Pfarrer Karsten Schneider (Löttringhausen, l.) und Pfarrer Michael Nitzke (Kirchhörde) freuen sich über die vielen neuen Räume – wie hier den Spielbereich der U-Dreijährigen – im Gemeindehaus an der Wunnenbergstraße. RN-FOTOS (2) SCHULTZ

Kirchen-Zentrum ist startklar

Das neue Gemeindehaus Kirchhörde wird am Sonntag feierlich eröffnet

KIRCHHÖRDE. Ein Jugendraum, ein Kinderbereich, ein großer Saal und Tagungsräume umfasst das neue Gemeindehaus. Mit insgesamt über 1000 Quadratmetern auf drei Etagen schöpft das runde Gebäude den Platz entlang der Wunnenbergstraße 1 aus. Zur feierlichen Eröffnung des Gemeindehauses am kommenden Sonntag (6. 9.) lädt die Philippus-Kirchengemeinde alle Interessierten ein.

Viel Platz bietet das neue Gemeindehaus Kirchhörde. RN-FOTO

Im Dreieck steht die Tischgruppe in dem gleichförmigen Raum im ersten Obergeschoss. „Diese Tischgruppe ist eine Spezialanfertigung“, erklärt Michael Nitzke, Pfarrer der Patrokluskirche Kirchhörde. Die Stuhlgruppen des neuen Hauses wurden größtenteils durch Spendenaktionen der Gemeinde finanziert, die insgesamt rund 32 000 Euro erzielen konnten.

Rund ein Jahr hat der Bau des Gebäudes seit dem Spatenstich im Mai 2014 gedauert. Seit dem 2. Mai dieses Jahres konnte das Philippus-Gemeindehaus bezogen werden. Die neuen Räume sollen den verschiedenen Gruppen dienen. Während sich im Untergeschoss hauptsächlich die Technik befinde, seien die Nutzräume auf das Erdgeschoss und die erste Etage verteilt, so Michael Nitzke.

So befinden sich im Obergeschoss fünf Gruppenräume, die dem Seniorentreff, musikalischen Gruppen, der Frauenhilfe, dem Männerkreis, dem Konfirmandenunterricht und vielen weiteren Gruppierungen zur Verfügung stehen.

Zudem gibt es auf dieser Etage einen Jugendraum mit Kickertisch und Küchenzeile. „Hier kann mit den Jugendlichen auch mal etwas gekocht oder gebacken werden“, sagt Michael Nitzke. In seiner bunten Gestaltung hebt er sich von den noch tristen übrigen Räumen ab. „Das wichtigste ist in den Räumen zwar da“, so Nitzke, „es fehlen aber immer noch Bilder, sodass etwas mehr Farbe in die Gruppenräume kommt.“ Eine Besonderheit ist auch die große Terrasse, die im ersten Stock an den Jugendraum anschließt und auch vom Gang aus erreichbar ist. Von ihr aus führt eine Treppe in den kleinen Gemeindegarten hinter dem Gebäude. „In erster Linie ist das ein Notausgang. Wir können uns aber vorstellen, dass man auf der Terrasse bei schönem Wetter mal Kaffee trinken kann“, so der Pfarrer.

Großer Veranstaltungssaal

Im Erdgeschoss ist der große Saal, der für Veranstaltungen und auch für Proben der Chöre dienen kann. Gleich daneben sind die Räume für die Betreuung der Unter-Dreijährigen. Wie eine kleine Puppenstube sind die beiden aneinanderhängenden Räume eingerichtet. Man kommt zunächst in den kleinen Speisesaal mit Schrankwand und Tischgruppe, weiter geht es in das kunterbunte Spielzimmer, das Puppen, einen Autoteppich, Kuscheltiere und mehr beinhaltet. Auch einen kindgerechten Sanitärbereich gibt es.

„Es ist schön, ein gemeinsames Zentrum für all diese Gruppen zu haben“, sagt der Pfarrer. Zuvor haben die Treffen an verschiedenen Orten stattgefunden. Für das neue Zentrum sind die Gemeindehäuser in der Bittermark (Spissenagelstraße) und Kirchhörde (Peter-Hille-Straße) verkauft worden. Aus deren Erlös und aus Rücklagen der Kirchengemeinde konnte das neue Gebäude finanziert werden, dessen Baukosten etwa 1,5 Millionen Euro betrugen.

Und nicht nur die Kirche in Kirchhörde soll von dem Neubau profitieren. Auch bezirksübergreifend sollen die Gemeinden in Brünninghausen und Löttringhausen teilhaben. „Große und gemeinsame Veranstaltungen können nun hier stattfinden“, sagt Karsten Schneider, Pfarrer aus Löttringhausen. *Corinna Schultz*

Die feierliche Eröffnung am 6.9.

- **Beginn ist** am Sonntag um 11 Uhr mit einem Gottesdienst in der Patrokluskirche, Patroklusweg 19.
- **Im Anschluss** ist von 12 bis 15 Uhr im Gemeindehaus Tag der offenen Tür mit Sektempfang und Snack.
- **Dabei kann das Gebäude** besichtigt werden.
- **Die Philippuskantorei** und der Posaunenchor sorgen für musikalische Untermalung.

Bei uns im Internet:
Fotostrecke So sieht das neue Gemeindehaus aus.
www.RuhrNachrichten.de/Sueden